

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Band: 30 (1974)
Heft: 1-2

Register: Neue Mitglieder unseres Vereins

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

neten. Ein Beitrag von Silvia Heer-Bisenz über die moderne Zeit, ein Lexikon der Bündner Frauen mit rund 180 Namen, eine Zeittafel, eine kleine Auswahl romanischer Wörter und Redewendungen sowie zahlreiche Literaturhinweise runden das Werk ab.
M. B.

Wahlergebnisse aus dem Kanton Zürich

In einigen Zürcher Gemeinden wurden die Gemeindeparlamente und Stadträte bereits am 2. und 3. Februar gewählt und unter den erfolgreichen Kandidaten befindet sich eine Anzahl Frauen:

In **Adliswil** die Gemeinderätinnen Ruth Stadelmann (FdP), Myrtha Simmen (SVP) und Elisabeth Bertschi (SP) sowie die Stadträtin Christa Arnet (FdP),

in **Affoltern a. A.** die Gemeinderätin Rosa Häberli (EVP),

in **Bülach** die Gemeinderätinnen Margrith Christen-Wenger (FdP), Silvia Pöll und Irene Spirig (beide SP) sowie Theresia Matheu-Iten (Jungliberale)

in **Dietikon** die Stadträtin Dr. Alice Maier (CVP),

in **Dübendorf** die Gemeinderätinnen Elisabeth Trachsler (SVP), Sylvia Brendlin-Amstutz und Eva Jeanmaire-Jetzer (beide LdU), Frieda Schmid-Gafner (EVP), Rosmarie Zapfl-Helbling (CVP) und Lydia Grassi (SP),

in **Opfikon** die Gemeinderätinnen Margret Frey (SVP), Brigitta Spörndli (SP) und Helen Kunz (LdU) und

in **Schlieren** die Gemeinderätinnen Elisabeth von Aesch-Wehrli (FdP), Adelheid Häuptli (SP) und Rosmarie Mehlin (LdU).

Schweizerische Partei-Programme

Im vergangenen Jahr ist im Sinwel Verlag Bern die Neuausgabe von «Schweizerische Partei-Programme» erschienen, eine Zusammenstellung der Programme aller in der Bundesversammlung vertretenen politischen Parteien. Das Wissen um die Grundsätze, Forderungen und Ziele unserer vielfältigen politischen Gruppierungen gehört zu den elementaren staatsbürgerlichen Kenntnissen. Es ist begleitend bei Wahlen — wenn man sich für die Liste einer Partei entscheiden muss — und es ist unerlässlich, wenn es gilt, eine Partei als eigenen politischen Standort zu bestimmen. Vielleicht vermag die Lektüre des kleinen Taschenbuchs auch da und dort verhüllte Abneigungen gegen politische Parteien zu beseitigen. Eine vermehrte aktive Mitarbeit der Frauen in den Parteien wäre überaus nützlich, denn dort fallen wichtige Entscheide und dort werden die Kandidaten für Ämter und Aufsichtskommissionen bezeichnet.
M. B.

Neue Mitglieder unseres Vereins

Als neue Mitglieder unseres Vereins heißen wir herzlich willkommen:

Frau Nelly Perrin, Im Glockenacker 35, 8053 Zürich,

Frau Elisabeth Spiller, Helenastrasse 20, 8008 Zürich,

Frau Dr. Anny Steyer-Angst, Kantonsrätin, Lindenstrasse 54, 8302 Kloten.
